|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | ENER.C4 |
| Stellennummer in Sysper: | 423721 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Joachim Balke  Drittes… Quartal 2023  1… Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: |  |

**Wer wir sind**

Die DG Energie ist für die Entwicklung und Umsetzung einer koordinierten europäischen Energiepolitik zuständig. Die Hauptaufgabe des Referats C.4 (Infrastruktur und regionale Zusammenarbeit) besteht darin, die für die Vollendung des EU-Energiebinnenmarkts erforderlichen transeuropäischen Energieinfrastrukturnetze zu entwickeln und zu diesem Zweck die regionale Zusammenarbeit zu fördern.

Eine angemessene und gut integrierte Infrastruktur unterstützt das wirksame Funktionieren des Energiebinnenmarkts und ist von entscheidender Bedeutung für die Verbesserung der Versorgungssicherheit, für die Integration erneuerbarer Energiequellen und die Dekarbonisierung unseres Energiesystems. Wir sind überzeugt davon, dass die energie- und klimapolitischen Ziele nur durch einen koordinierten Ansatz für die Infrastrukturentwicklung auf regionaler und EU-Ebene erreicht werden können. Darüber hinaus muss der Aufbau einer stärker vernetzten Energienetzinfrastruktur in Europa beschleunigt werden, um zu verhindern, dass die Netze zu einem Hindernis für die Verwirklichung der Energiewende werden.

Die Kolleginnen und Kollegen in unserem Referat sind zuständig für die Entwicklung einer europaweiten Infrastrukturpolitik in den Bereichen Strom, Wasserstoff, Erdgas und CO2, für die Bewertung der nationalen Energiepolitik und der nationalen Rechtsvorschriften im Hinblick auf ihre Vereinbarkeit mit dem EU-Recht, für die Umsetzung einer europäischen Politik im Bereich der transeuropäischen Energienetze sowie für die politische Beratung der Mitgliedstaaten. Mit Unterstützung der Europäischen Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (CINEA) ist das Referat auch für die Überwachung des Energieinfrastrukturteils der Fazilität „Connecting Europe“ zuständig.

Ein weiterer wichtiger Teil der Zuständigkeiten des Referats ist die Umsetzung der regionalen Zusammenarbeit durch eine Reihe hochrangiger Gruppen. Diese wurden in bestimmten Teilen Europas eingerichtet, um Herausforderungen wie der Überwindung der Isolation im Energiebereich oder der gemeinsamen Nutzung erneuerbarer Ressourcen durch individuell angepasste Formen der politischen und technischen Zusammenarbeit (Ostseeregion, Nordseeregion, Mittel- und Südosteuropa, Südwesteuropa) zu begegnen.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Prioritäten des europäischen Green Deals für den Energiesektor kommt der Energieinfrastruktur eine Schlüsselrolle als Voraussetzung für die erfolgreiche Integration erneuerbarer Energien in das Energiesystem zu. Sie ist auch von entscheidender Bedeutung für eine bessere Integration der Strom- und neu entstehenden Wasserstoffsysteme durch Sektorkopplung sowie potenziell anderer Sektoren, die über den Energiesektor hinausgehen. Wir sind daher dabei, unsere überarbeiteten Vorschriften für die Politik im Bereich der transeuropäischen Energienetze umzusetzen, um die Infrastruktur voranzubringen, die erforderlich ist, um die Ziele des Green Deals und die ihm zugrunde liegenden langfristigen Dekarbonisierungspfade zu erreichen.

Wir arbeiten eng mit einer Vielzahl von Interessenträgern zusammen, unter anderem mit politischen Entscheidungsträgern, Übertragungsnetzbetreibern, Regulierungsbehörden, NGOs, der Zivilgesellschaft und Finanzinstituten.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Wir schlagen eine anspruchsvolle Aufgabe in einem dynamischen Referat vor, das die Energie- und Infrastrukturpolitik der Kommission vorantreibt. Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin hat die Möglichkeit, in Teams mit hochqualifizierten und motivierten Kollegen zu arbeiten. Gleichzeitig verfügt er/sie über ein hohes Maß an Autonomie und Verantwortung bei der täglichen Arbeit.

Der Kandidat/ die Kandidatin hätte die Möglichkeit, an einer Vielzahl von Aufgaben zu arbeiten, darunter:

\* Entwicklung einer Infrastrukturpolitik für die künftigen Strom- und Wasserstoffnetze in Zusammenarbeit mit Netzbetreibern, politischen Entscheidungsträgern den Mitgliedstaaten, und weiteren Interessensträgern;

\* Analyse der Anforderungen an unsere Infrastrukturpolitik, wie sie sich aus den Prioritäten und Zielen des europäischen Green Deals sowie aus dem REPowerEU-Plan und der Formulierung politischer Vorschläge ergeben. Dies betrifft unter anderem die Integration neuer Infrastrukturen im Rahmen der „Projekte von gemeinsamem Interesse“ sowie Maßnahmen zur Beschleunigung ihrer Umsetzung.

\* Koordinierung der Infrastrukturpolitik zwischen den nationalen Netzbetreibern, den Regulierungsbehörden und den Mitgliedstaaten in Arbeitsgruppen und mit ENTSO (Europäisches Netz der Übertragungsnetzbetreiber) und ACER (EU-Energieregulierungsagentur);

\* Zusammenarbeit zu infrastrukturpolitischen Fragen mit anderen Generaldirektionen (z. B. DG ENV, DG CLIMA, DG REGIO) und Institutionen;

\* Vermittlung der Energiepolitik der Kommission in Seminaren und Konferenzen, Verfassen von Reden und Briefings für die Kommissarin und die Generaldirektorin

Wir bieten maßgeschneiderte Schulungen an, um neue Teammitglieder unabhängig vom Niveau ihres branchenspezifischen Wissens problemlos zu integrieren.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Wir suchen ein dynamisches, motiviertes und aufgeschlossenes Teammitglied mit folgenden Qualifikationen:

* Ausgeprägte Analyse-, Redaktions- und Kommunikationsfähigkeiten;
* Projektmanagement- und Verhandlungsfähigkeiten;
* Erfahrung mit der Konzeption und Durchführung von Strategien zur Einbeziehung der Interessenträger und Konsultationsverfahren;
* Erfahrung mit der Koordinierung von Veranstaltungen und Plattformen für Interessenträger;
* Kenntnis des EU-Rechts und der internen Verfahren der Kommission;
* Kenntnis der inter-institutionellen Beziehungen;
* Ein starkes Initiativgefühl;
* Interesse an und Fähigkeit, sein Wissen der technischen Aspekte der Energieinfrastrukturpolitik zu vertiefen und gleichzeitig die allgemeinen energie- und klimapolitischen Prioritäten zu verstehen, die unsere Politik bestimmen;
* Hochschulabschluss in einem einschlägigen Bereich; wie Wirtschaft, Recht, Ingenieurwesen, Verwaltung, Politikwissenschaft
* Erfahrungen auf dem Gebiet der Energie- und/oder Klimapolitik wären von großem Vorteil, die entweder innerhalb der Kommission, in einer nationalen Verwaltung oder im privaten Sektor erworben wurden.

Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin sollte in der Lage sein, eigenständig und innerhalb eines Teams zu arbeiten. Die Stelle erfordert gute Englischkenntnisse; andere Sprachen, insbesondere Französisch, wären von Vorteil.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)